

Nuri Sahin unter Druck: Hamann übt scharfe Kritik am BVB!

Nach der Niederlage gegen Union Berlin wird Nuri Sahin harsch von Dietmar Hamann kritisiert. Die Länderspielpause könnte helfen.

Borussia Dortmund steht nach der 1:2-Niederlage gegen Union Berlin erneut in der Kritik. Trainer Nuri Sahin hat bislang nicht den erhofften Funken entzündet, was sich in der Saisonform des Teams widerspiegelt. Die Mannschaft liegt bereits acht Punkte hinter den internationalen Rängen und sieht sich einem drängenden Handlungsbedarf gegenüber. Sky-Experte Dietmar Hamann äußerte sich deutlich unzufrieden mit der Situation, erklärte, dass Sahins Analysen zwar beeindruckend seien, die Spieler jedoch nicht für ihn kämpfen würden. „Das, was ich sehe, ist viel zu wenig“, so Hamann.

Die kommende Länderspielpause könnte eine Chance für Sahin und den BVB sein, aus den Fehlern der letzten Wochen zu lernen. Hamann unterstreicht, dass man dem jungen Trainer Zeit geben sollte, um eine Entwicklung zu beobachten. Die Fans erwarten jedoch, dass die Mannschaft beim nächsten Spiel gegen St. Pauli eine klare Leistungssteigerung zeigt. Die Situation bleibt angespannt und könnte bald zu internen Gesprächen führen, wenn sich keine Besserung zeigt **wie www.derwesten.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de